

Vienna Shorts 2025: Ein Festival der radikalen Intimität beginnt!

Das 22. internationale Kurzfilmfestival Vienna Shorts startet am 28. Mai 2025 in Wien mit dem Motto „Move Closer! Radical Intimacy“.



Wien, Österreich - Das 22. internationale Kurzfilmfestival **Vienna Shorts** hat heute, am 28. Mai 2025, im ausverkauften Gartenbaukino in Wien begonnen. Dieses Festival, das bis zum 1. Juni 2025 läuft, zeigt insgesamt 374 Filme aus 60 Ländern und bringt rund 600 Branchengäste zusammen. Damit ist es eines der bedeutendsten Filmereignisse und eine Plattform für aufstrebende Talente in der Kurzfilmbranche.

Erstmals leitet Karin Ginzel das Festival in der kaufmännischen Führung. Ihr Vorgänger, Daniel Hadenius-Ebner, hielt seine letzte Eröffnungsrede als künstlerischer Leiter, bevor die Leitung an Max Bergmann übergeben wurde. Das Festival wurde im Jahr 2004 als Vienna Independent Shorts (VIS) ins Leben gerufen,

ursprünglich als studentische Initiative ohne finanzielle Mittel.

Vielfältige Programme und Wettbewerbe

Im Rahmen des Festivals sind neben den internationalen und nationalen Wettbewerben auch verschiedene Programme zu entdecken. Es nehmen 90 Filme an den Wettbewerben teil, die Preisgelder in Höhe von knapp 40.000 Euro gewinnen können. Die vier Wettbewerbe umfassen die Kategorien „Fiction & Documentary“, „Animation Avantgarde“, „Österreich Wettbewerb“ und „MUVI – Österreichischer Musikvideopreis“. Thematische Schwerpunkte liegen auf der Intimität und Beziehungen, die als politischer Raum verstanden werden. Das diesjährige Motto „Move Closer! Radical Intimacy“ betont die Bedeutung von Solidarität als Akt des Widerstands.

Besonderes Highlight des Festivals ist das Angebot an Panels, Diskussionen und Live Events, die die Zuschauer noch enger in die Filmkultur einbinden. Zu den Filmen, die außerhalb des Wettbewerbs gezeigt werden, gehören Werke von Kurdwin Ayub und Christopher Harris. Zudem wird ein MUVI-Abend mit Highlights österreichischer Musikvideos aus dem Jahr 2024, unter anderem von SOAP&SKIN und Nicola von Leffern, veranstaltet.

Innovative Preismodelle und Teilnahmeangebote

Ein innovatives „Pay as you wish“-System ermöglicht Kinobesuchern, Tickets zu Preisen von 4 bis 13 Euro zu erwerben, während Festivalpässe ab 20 Euro erhältlich sind. Dies fördert den Zugang zu einem breiten Publikum und unterstreicht das Engagement für inklusive Filmkultur.

Das Festival bietet darüber hinaus ein Jugendprogramm namens „Coming Of Shorts“, das Screenings für junge Menschen mit Originalversionen und Untertiteln umfasst. Zudem können

Kinder und Jugendliche im Programm „Young Curators“ eigene Screenings kuratieren und moderieren, was ihnen eine aktive Rolle in der Festivalgestaltung ermöglicht.

Seit 2023 erfolgt die Auszeichnung der Gewinner nicht mehr in Form von Trophäen, sondern durch frisch gepflanzte Bäume, die mit QR-Codes versehen sind, die zu den entsprechenden Kurzfilmen führen. Dieses nachhaltige Konzept spiegelt die Werte des Festivals wider und trägt zu einem umweltbewussteren Ansatz bei.

Mit einem vielfältigen Angebot und einem klaren Fokus auf die Themen Intimität und Solidarität bietet das **Vienna Shorts** eine bedeutende Plattform für den Austausch von Ideen und die Förderung neuer, kreativer Perspektiven im Kurzfilm.

In einem internationalen Kontext steht das Festival in einer Reihe renommierter Filmfestivals weltweit, die für die Entdeckung neuer Talente und die Präsentation herausragender filmischer Werke bekannt sind, wie etwa die **Internationale Filmfestspiele von Cannes** und die Berlinale. Diese Festivals spielen eine zentrale Rolle in der globalen Filmkultur und bieten Filmemachern die Möglichkeit, sich international zu vernetzen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • fm4.orf.at • filme-sammler.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at